

3. Mai 2016

Aktualisierung für Marbacher Vielseitigkeit

Marbacher Vielseitigkeit: Station auf dem Weg nach Rio?

5.-8. Mai 2016

Marbach. „Zu Beginn der grünen Saison bietet Marbach mit einem freundlichen Drei-Sterne-Kurs auf dem hügeligen Gelände und mit einem Geläuf, das bei allen Wetterbedingungen bereitbar ist, einen optimalen Start ins Turnierjahr.“ So zitiert das *Reiterjournal* aus Stuttgart die Einschätzung von Bundestrainer Hans Melzer. Zahlreiche bekannte Reiterinnen und Reiter werden erwartet und sie sollen aus rund 20 Nationen kommen. Was sie erwartet? Zunächst steht eine Vielseitigkeit CIC* auf dem Programm, die zwar international „offen“ ist, aber auch zur Landesmeisterschaft der Reiter zählt. Eine zweite CCI* internationale Wertung zählt ebenfalls zur Landesmeisterschaft der Reiter. Weiter heißt es für die Ponyreiter: Strengt euch an, bereitet euch gut vor, denn in Marbach gibt es eine international ausgeschriebene CCIP**-Prüfung mit „Sondermannschaftswertung zum Pony-Alpencup“. Eine Mannschaft für diesen Cup besteht aus drei bis vier Reitern, die drei besten jedes Teams werden gewertet.

Der Glanzpunkt der Marbacher Vielseitigkeit ist freilich die CIC***-Prüfung. Da geht es um Vieles: Es gibt eine inoffizielle Mannschaftswertung, aber wichtiger noch: Der Wettbewerb ist gedacht als Vorbereitung für die Olympischen Spiele von Rio, als Vorbereitung für den ARIAT Team Cup, als Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit und als Wertung für den U25-Förderpreis 2016. Neben den Spitzenreitern Deutschlands werden auch viele ausländische Reiter die Marbacher Prüfung nutzen, um sich auf die Medaillenkämpfe von Rio de Janeiro vorzubereiten. Reiter aus zwölf Nationen werden am Start sein. Neben Deutschland kommen die Reiter aus Italien, den Niederlanden, aus Irland, Spanien, Belgien, aus der Schweiz, Schweden, Polen, Norwegen, Frankreich und aus Österreich. Aktuell sind alle Startplätze belegt, heißt es beim Veranstalter.

Der nur wenige Kilometer vom Austragungsort entfernt in Gomaringen aufgewachsene Dirk Schrade, amtierender Mannschafts-Olympiasieger, Mannschaftswelt- und Europameister, geht ebenso in Marbach im CIC*** an den Start wie Peter Thomsen aus Lindewitt, der wie Schrade zum Gold-Team der Olympischen Spiele 2012 gehörte. Auch die Brüder Felix und Ben Vogg aus Radolfzell, die international für die Schweiz starten, können sich Chancen ausrechnen, einen der drei Schweizer Startplätze für die Olympische Vielseitigkeit unterm Zuckerhut zu bekommen. Marbach soll sie diesem Ziel näher bringen. Im hohen Norden setzt man ebenfalls auf den Konditionsschub, den der Start zu Beginn der Saison im hügeligen Gelände der Schwäbischen Alb bringen und der für Brasilien beflügeln soll: Die Schwedin Sara Algotsson-Ostholt, Vize-Olympiasiegerin von London und Frau des Mannschafts-Olympiasiegers von 2008, Frank Ostholt, hat ebenfalls in Marbach genannt. Hinrich Romeike aus Nübbel, Doppel-Olympiasieger von Hongkong, coacht in Marbach seinen Sohn Claas, der ebenfalls in der Drei-Sterne-Vielseitigkeit am Start sein wird. Gemeldet hat auch die mehrfache Belgische Meisterin Karin Donckers, 15. der Einzelwertung der olympischen Vielseitigkeit von 2012.

Allerdings wird der eine oder andere potentielle Rio-Aspirant in Badminton reiten, um entweder noch fehlende Qualifikationen nachzuweisen oder weil mehrere Championatspferde zur Verfügung stehen. Michael Jung aus Horb wird in Marbach nicht am Start sein, denn sein Programm sieht so aus: Mit *fischerTakinou* war er in Radolfzell, er wird noch in Wiesbaden, Luhmühlen (16.-19. Juni 2016) oder Strzegom am Start sein, um ihn als seine Nummer eins für Rio vorzubereiten. Mit *fischerRocana FST* gewann er am Wochenende in Louisville/Kentucky die große Vielseitigkeit, und mit *La Biosthetique Sam FBW* plant er für Badminton (6. – 8. Mai 2016). Beim CHIO Aachen heißt es Pflichtstart für die deutschen Reiter (15.-16. Juli 2016). Die Olympischen Spiele in Rio sehen die Reiter vom 6.-9. August 2016.

Eröffnet wird das Programm am Geländetag von den Reitern der langen Ein-Stern-Prüfung (CCI*, 46 Teilnehmer) um 8 Uhr. Weiter geht's um 10.15 Uhr über den Kurs der Kurz-Prüfung (CIC*), für die mehr als 60 Nennungen vorliegen und bei der manch internationaler Star seine Nachwuchspferde präsentiert. In den beiden Ein-Stern-Vielseitigkeiten wird Baden-Württembergs Landesmeister ermittelt. Um den Titel des Deutschen Berufsreiter-Champions wird auf Drei-Sterne-Niveau geritten. Um 13.15 Uhr haben die „Kleinen mit dem Löwenmut“ ihre Chance: 60 Ponyreiter stellen Vermögen und Cleverness im internationalen Pony-Wettbewerb unter Beweis. Nicht nur deutsche Nachwuchsreiter, auch starke Equipen aus Frankreich, Italien und den Niederlanden werden am Start sein. Zu den Ponyreitern gehört übrigens Ingrid Klimkes Tochter Greta Busacker, Münster. Um 15.15 Uhr beginnt der Gelände-Wettbewerb CIC***.

Die Persönlichen Mitglieder der FN bieten am 7. Mai 2016 ein Seminar „Geländeführung bei der Marbacher Vielseitigkeit“ mit Dieter Aldinger an. Die Führung ist kostenlos; die für die Führung notwendige Eintrittskarte zum Turniergelände kostet für PM 10 Euro, Nicht-PM 15 Euro. Anmeldung unter www.pferd-aktuell.de/pm-regionaltagungen, Telefon 02581/6362-247 oder pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Kontakt: Alex Singer, Telefon +49 (0)171/52 44 66 8, Fax: +49 (0)7171/18 26 87
singer@webdatabases.de